

# DIGITALISIERUNG IN ÖSTERREICH: NEUE ARBEITSWELTEN, NEUE CHANCEN

Digitalisierungsindex 2022

PRESSEKONFERENZ, 23. JUNI 2022

marketmind

ARTHUR  LITTLE



# CONTENTS

1	Digitalisierung in Österreich 2022	3
	• Rudolf Schrefl, CEO Drei	
2	Treiber und Chancen der Digitalisierung	16
	• Stefan Schiel, Managing Partner marketmind	
3	Herausforderungen der Digitalisierung und Ausblick 2023	25
	• Karim Taga, Managing Partner Arthur D. Little Austria	

# 1 DIGITALISIERUNG IN ÖSTERREICH 2022



## Drei Business im Überblick

### Eckdaten

Business Partner für jedes dritte Großunternehmen in Österreich.

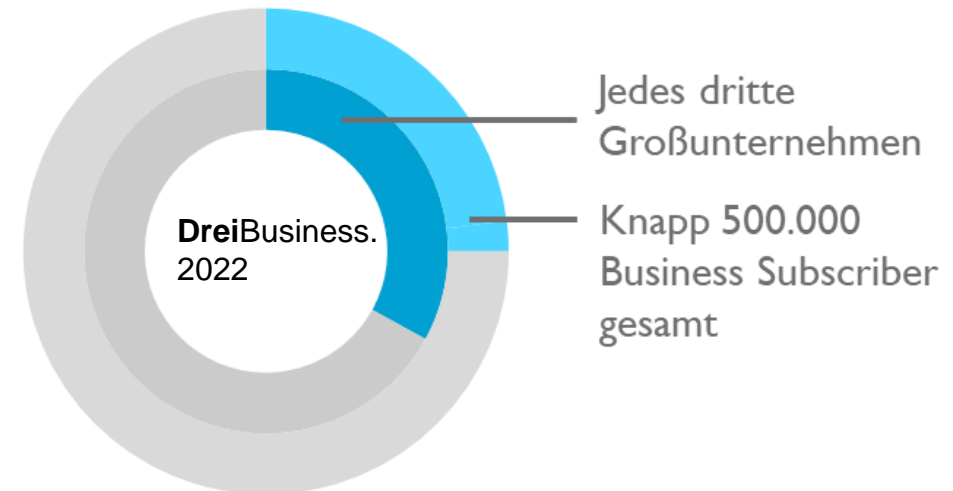
Historischer Fokus auf Klein- und Mittelbetriebe.

Vollanbieter von Business Komplett-Lösungen für vernetztes digitales Arbeiten für Unternehmen jeder Größe.

Pionier bei 5G für Unternehmen,  
5G Campus Netzen und 5G Standalone.

Ookla Speedtest Award 2022 zum zweiten Mal in Folge für das schnellste 5G Netz des Landes.

### Business-Kunden bei Drei



# Der Drei Digitalisierungsindex

## Eckdaten

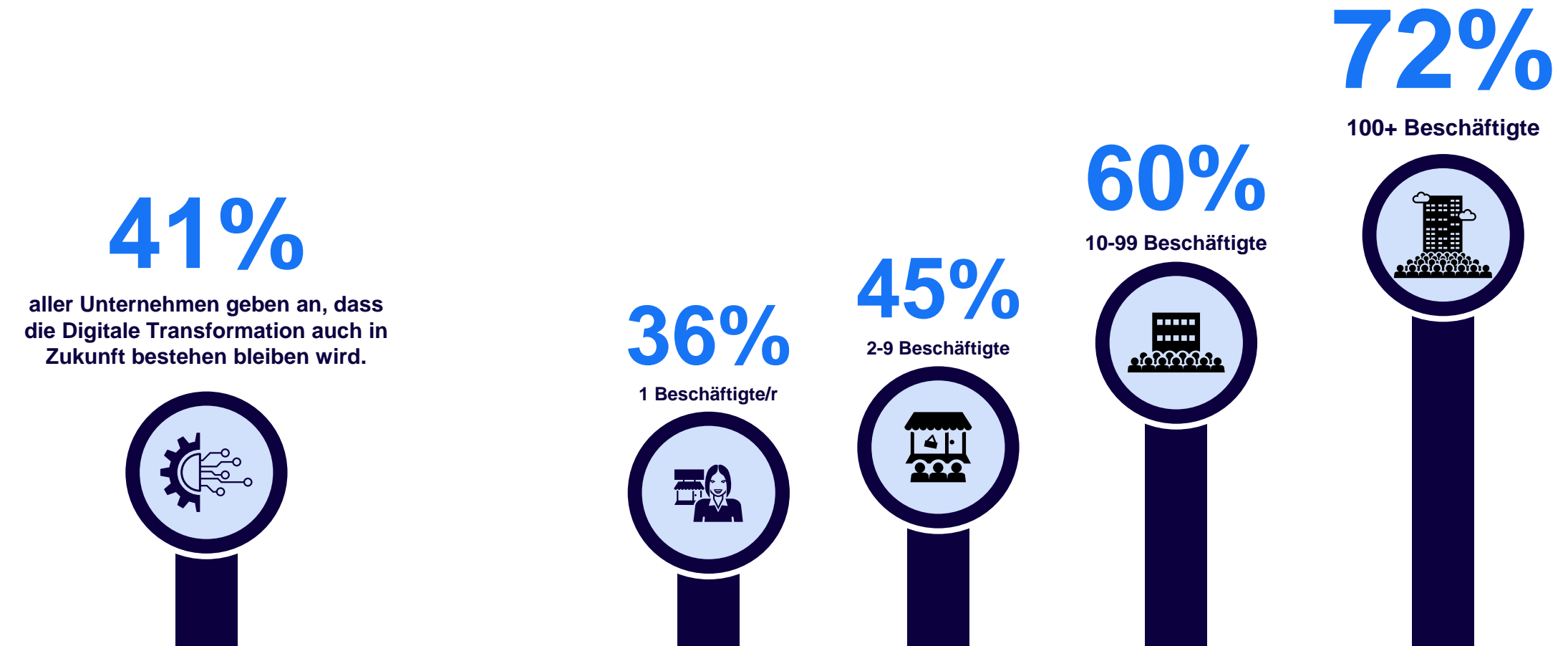
---

- Fünfte Auflage der Erhebung im sechsten Jahr, repräsentativ für ganz Österreich, alle Branchen und Betriebsgrößen
- Auftraggeber: Drei Austria GmbH
- Durchführung: Arthur D. Little und marketmind
- Erhebungsmethode:  
Telefonische Interviews (CATI), Zielpersonen: Telko-Entscheider bzw. Mitentscheider
- Grundgesamtheit:  
805 Unternehmen aus 9 verschiedenen Branchen in ganz Österreich,  
Gewichtung repräsentativ nach Unternehmensgröße, Region und Branche
- Erhebungszeitraum:  
13. April bis 23. Mai 2022

## Nachhaltige Veränderungen in Unternehmen und Arbeitswelt nach mehr als zwei Pandemie Jahren

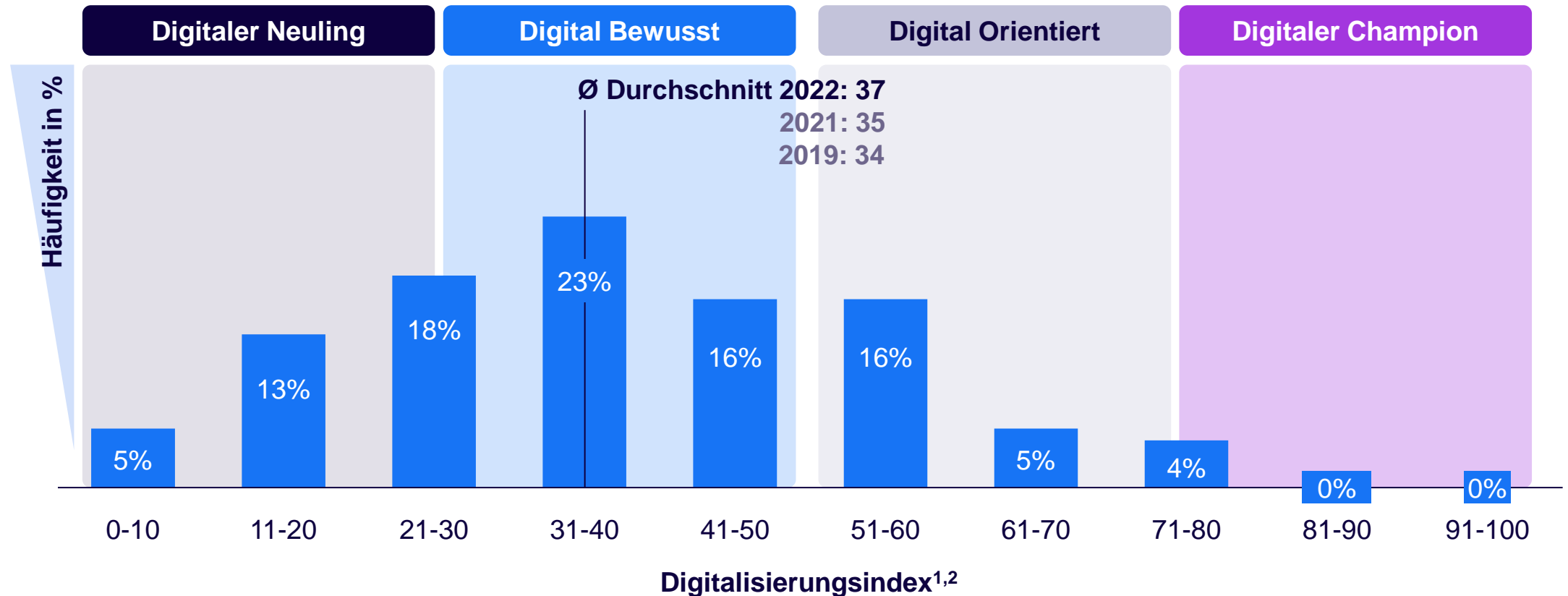
- 1 Zweieinhalb Jahre COVID haben Arbeitswelt und Unternehmen in Österreich nachhaltig verändert. Trends wie Homeoffice, mobiles Arbeiten und das Teilen von Arbeitsplätzen und Büros sind gekommen, um zu bleiben. In Summe ist der Digitalisierungsindex für Unternehmen in Österreich von 2021 auf 2022 auf 37 von 100 Punkten leicht gestiegen.
- 2 Der Anteil der Unternehmen mit einem Indexwert 50 – 100 – die also gemessen an ihrem Digitalisierungsfortschritt schon mehr als die Hälfte des Weges zurückgelegt haben – ist von 19 auf 25 Prozent deutlich verbessert. Die Pandemie hat die digitale Kluft zwischen Groß- und Kleinbetrieben weiter vergrößert. Jetzt wollen aber zunehmend Betriebe Investitionen nachholen.
- 3 Drei Viertel der heimischen Firmen sehen Chancen in der digitalen Transformation, 78 Prozent stehen in diesem Bereich aber auch vor Herausforderungen wie Mangel an Know How und Finanzierungsproblemen. Immer noch sehen 20 Prozent der Unternehmen überhaupt keine neuen Möglichkeiten durch die Digitalisierung.
- 4 Der Anteil der Großunternehmen, die Home Office nutzen, hat sich von 2021 auf 2022 um weitere 6 %-Punkte auf 81 % erhöht. Insgesamt gibt es bereits in 38 % der heimische Betriebe Home Office Möglichkeiten und in jedem elften Unternehmen schon Shared Desks.
- 5 8 von 10 österreichischen Unternehmen wünschen sich noch weitere Unterstützung. Leistungsstärkeres Internet und mehr Beratung wären aus Sicht der Betriebe die größte Unterstützung. 5G gilt bereits als beste und schnellste Alternative überall dort, wo Glasfaser nicht verfügbar ist. In praktisch allen Digitalisierungsbereichen wird 5G eine wichtige Rolle zugeordnet.
- 6 Bereits jeder dritte Betrieb setzt Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Stärker digitalisierte Betriebe sind auch in puncto Nachhaltigkeit fortschrittlicher. Alleine durch Wegeinsparungen, Prozessoptimierungen und geringeren Ressourcen-Verbrauch. Aber nicht alle sehen die Chancen. 23 Prozent der Betriebe denken immer noch, dass Digitalisierung die Nachhaltigkeit behindert.

## Digitalisierung ... gekommen, um zu bleiben.



„Bitte beschreiben Sie kurz: Wie ist das zweite Jahr der Pandemie in Ihrem Unternehmen in Hinblick auf die Digitale Transformation verlaufen? Hat es Veränderungen gegeben? Und denken Sie, diese Digitale Transformation wird auch in Zukunft bestehen bleiben?“

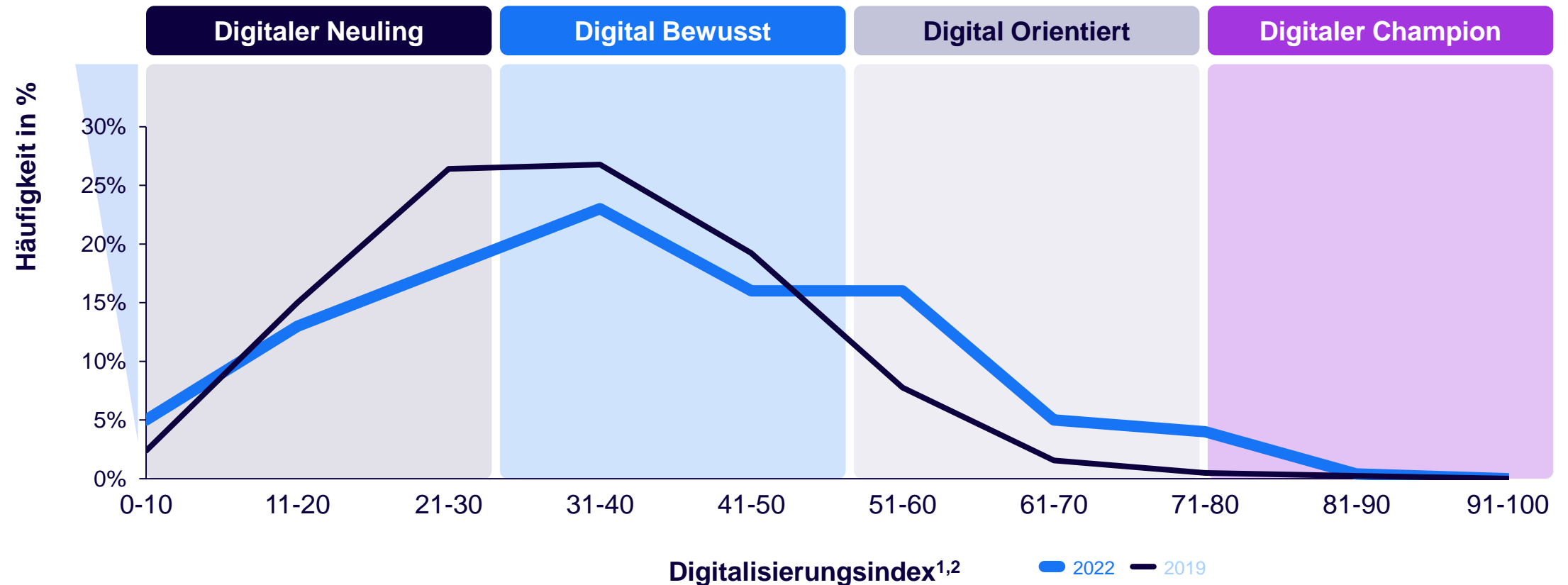
## Digitalisierungsschub durch COVID nur minimalen Vorschrift gemacht



Zum ersten Mal findet sich mehr als ein Fünftel der Unternehmen in Österreich unter „digital Orientiertem“ und „digitale Champions“ wieder. Die Digitalisierung der Betriebe in Österreich schreitet kontinuierlich, aber weiterhin nur eher langsam voran.



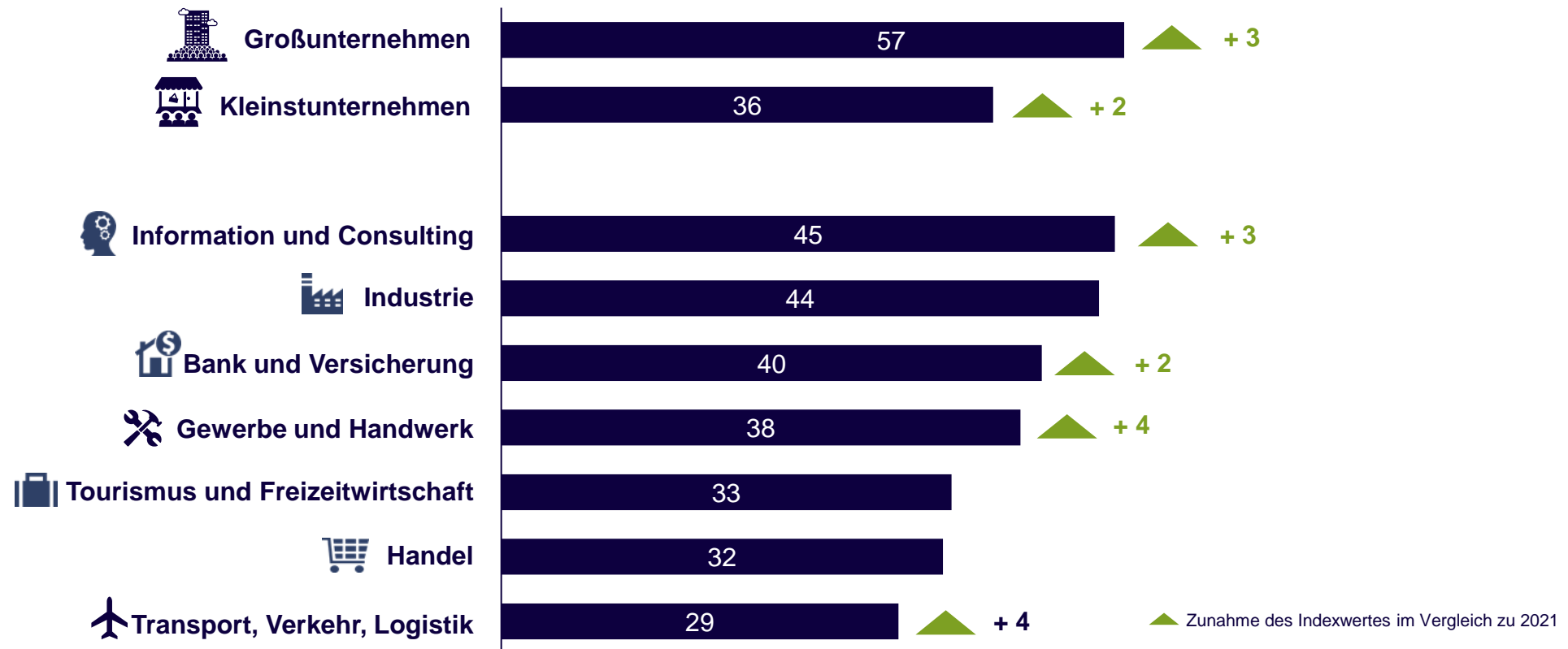
## Die Digitalisierungskurve nach mehr als zwei Jahren Pandemie



**Vor allem „Digital Bewusste“ haben im vergangenen Jahr deutliche Fortschritte gemacht. Bei Unternehmen, die ganz am Beginn stehen, verschlechtert sich die Lage. Informationslücken vor allem bei Kleinstbetrieben und KMU sollten rasch überwunden werden.**

# Mehr Digitalisierung in den meisten Branchen, oft aber hinter Erwartungen

Branchenübergreifender Digitalisierungsindexwert<sup>1,2</sup>



1) Maximal 100 Prozentpunkte

2) Um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren zu ermöglichen, werden aus der diesjährigen Stichprobe für den Digitalisierungsindex hier nur die 7 WKO Branchen betrachtet

## Flexibles Arbeiten wird zunehmend Standard bei Großunternehmen

### Großunternehmen

"Nutzen Sie in Ihrem Unternehmen aktuell ...?"

**81%**



nutzen  
Home Office

**+6**

ggü. 2021

**36%**



nutzen  
Shared Desks

**+12**

ggü. 2021

**20%**



nutzen  
Shared Office Spaces

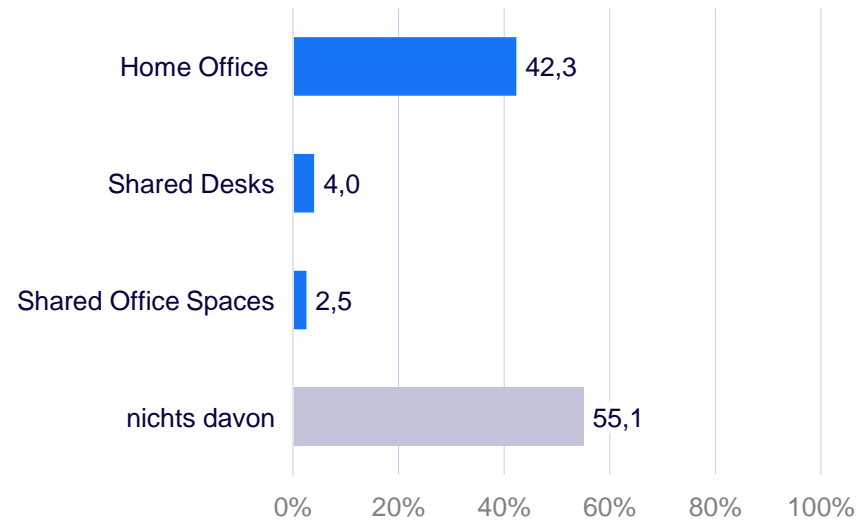
**+17**

ggü. 2021

## Jedes elfte Unternehmen nutzt bereits Shared Desks

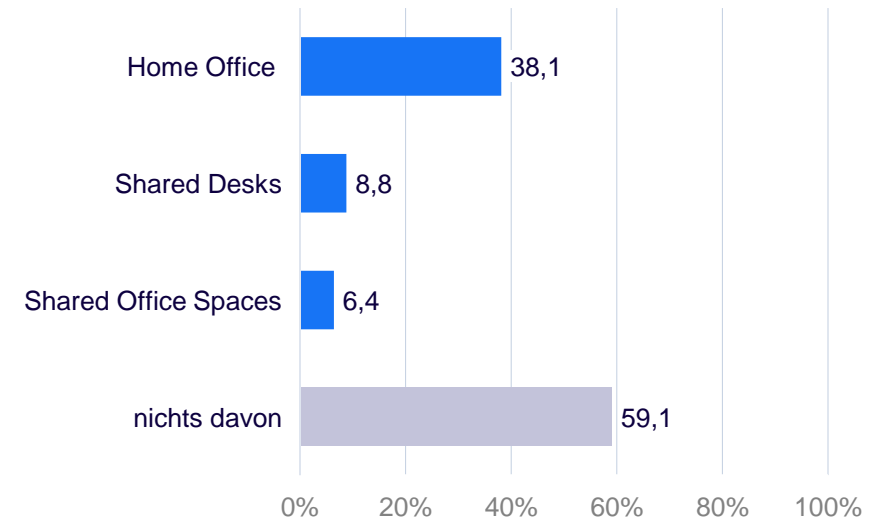
### Etablierung von Mobilitätskonzepten im Unternehmen

Prozent der Auskunftspersonen, 2021



### Etablierung von Mobilitätskonzepten im Unternehmen

Prozent der Auskunftspersonen, 2022

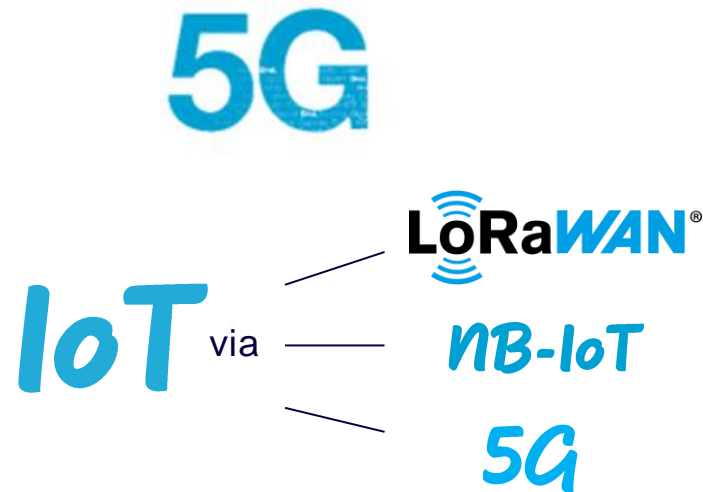


Gesamt: "Nutzen Sie in Ihrem Unternehmen aktuell ...?"

## Die zentrale Herausforderung

Information, Finanzierung, Internet-Anbindung.  
Österreich braucht Digitalisierungs-Boost.

---



*Digitale Lösungen*

Drei DigitalImpuls

5G und Glasfaser für schnelles Internet  
in ganz Österreich.

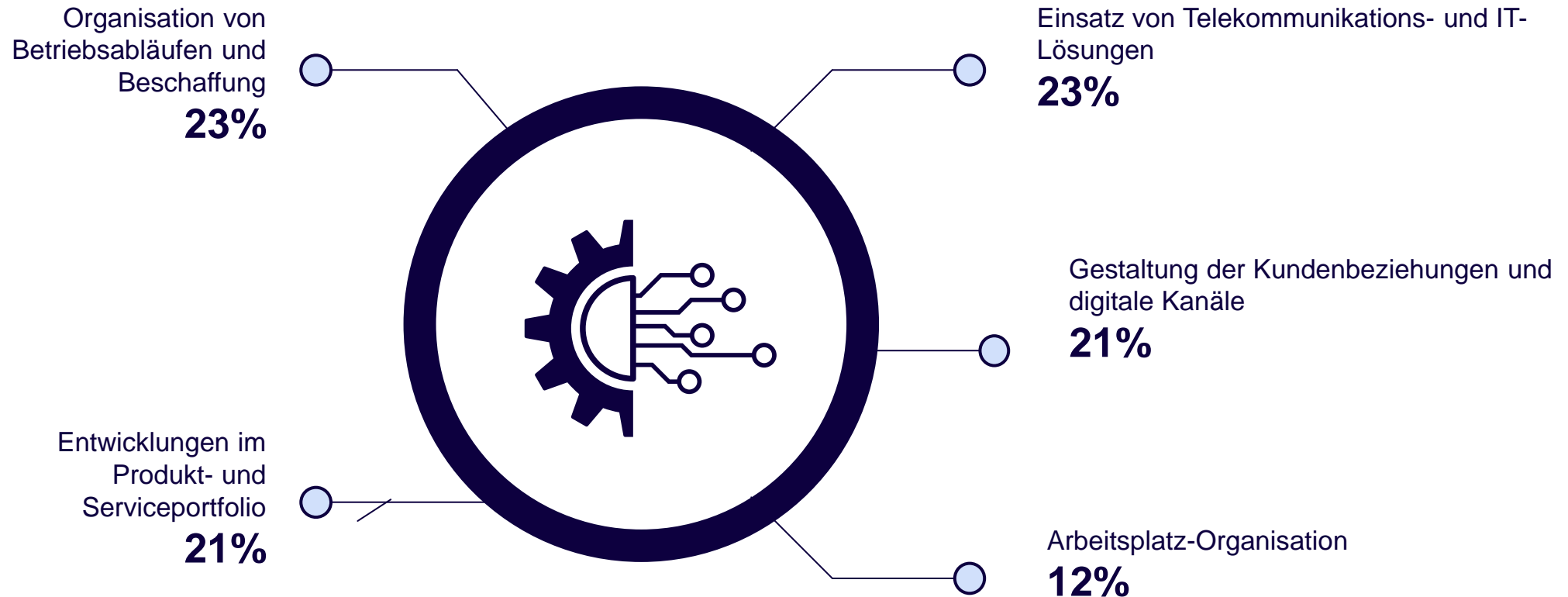
Voraussetzungen für flächendeckende IoT Lösungen  
schaffen.

Rasche, einfache & leistbare Digital-Lösungen für alle  
Betriebe – von der mobilen Nebenstellenanlage über Cloud  
und Hosting Lösungen bis hin zu Digital Signage.

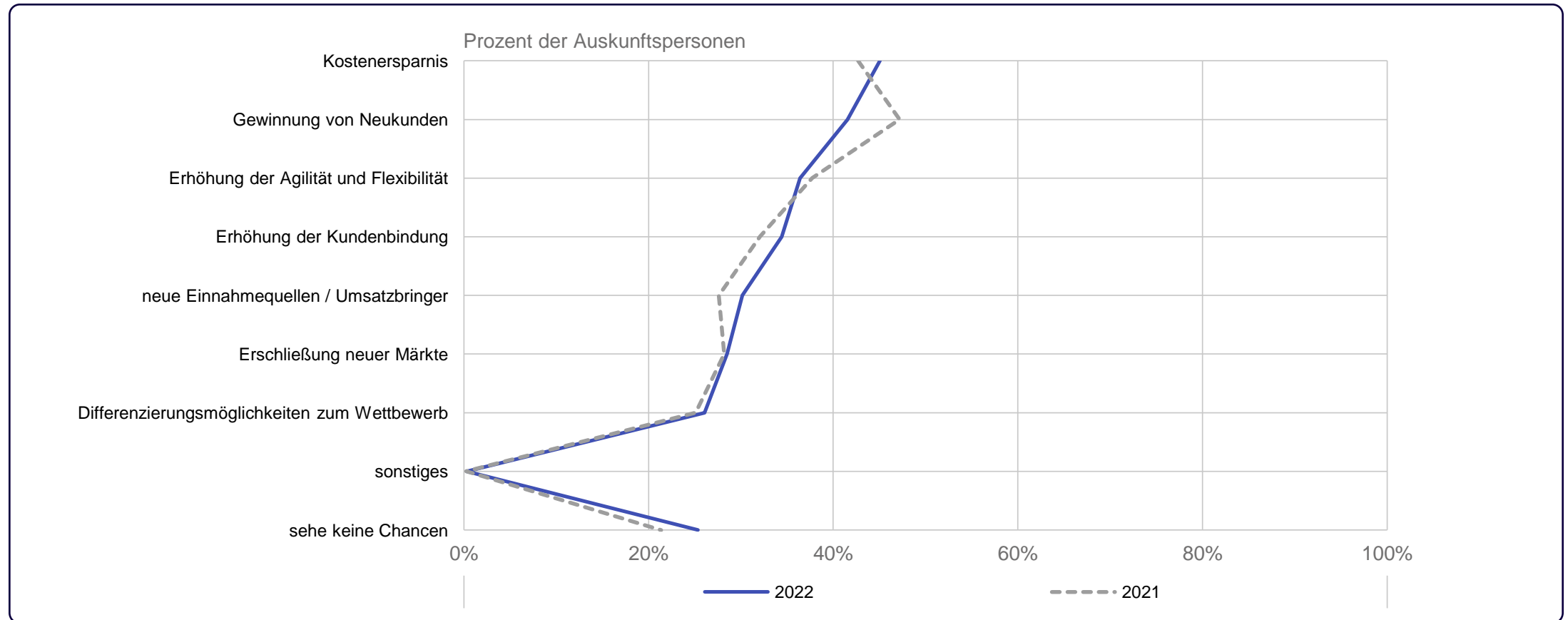
**Digital**Impuls. Initiative zur Unterstützung  
heimischer Unternehmen im Wandel der Digitalisierung.

## 2 TREIBER UND CHANCEN DER DIGITALISIERUNG

## 5 Einflussfaktoren, die den Digitalisierungsgrad eines Unternehmens bestimmen



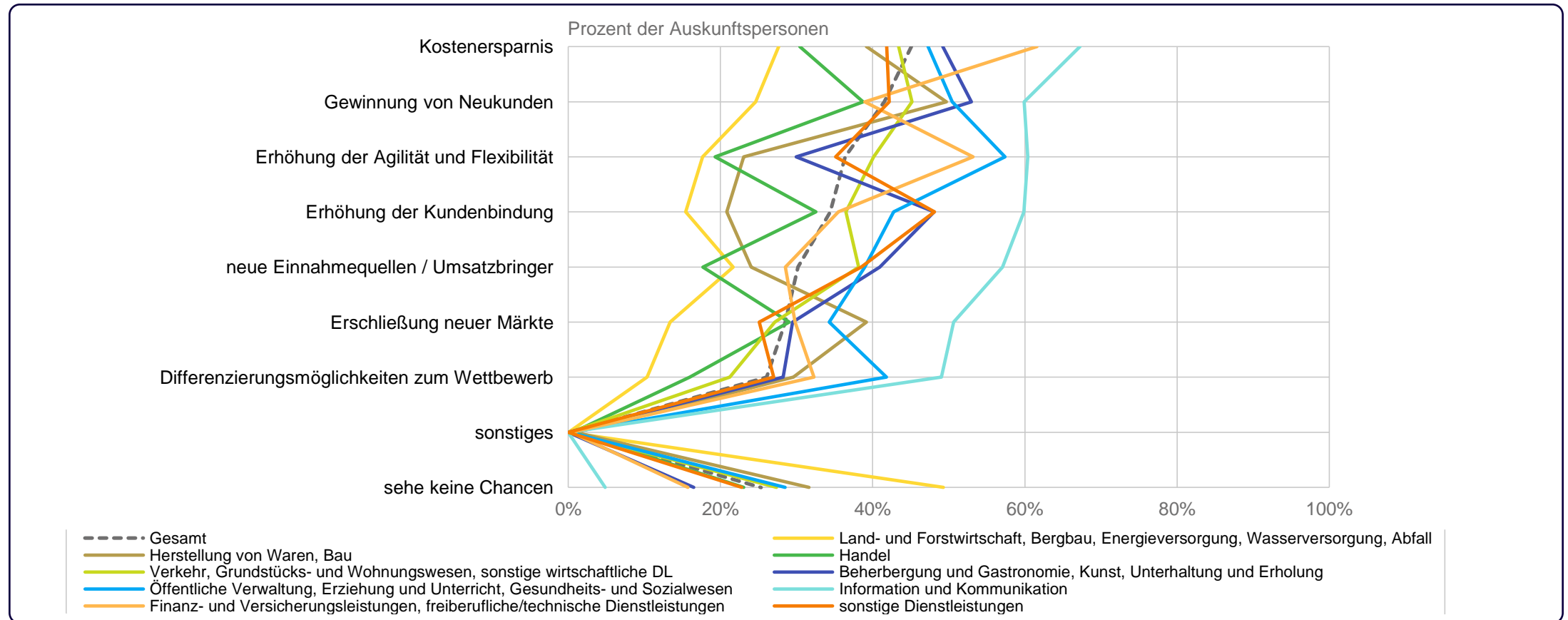
## Hoffnung auf Kostenersparnis überholt Hoffnung auf Neukunden – 2# Prozent sehen immer noch keine Chancen



"Was sind Ihrer Meinung nach die größten Chancen der digitalen Transformation für Ihr Unternehmen?"

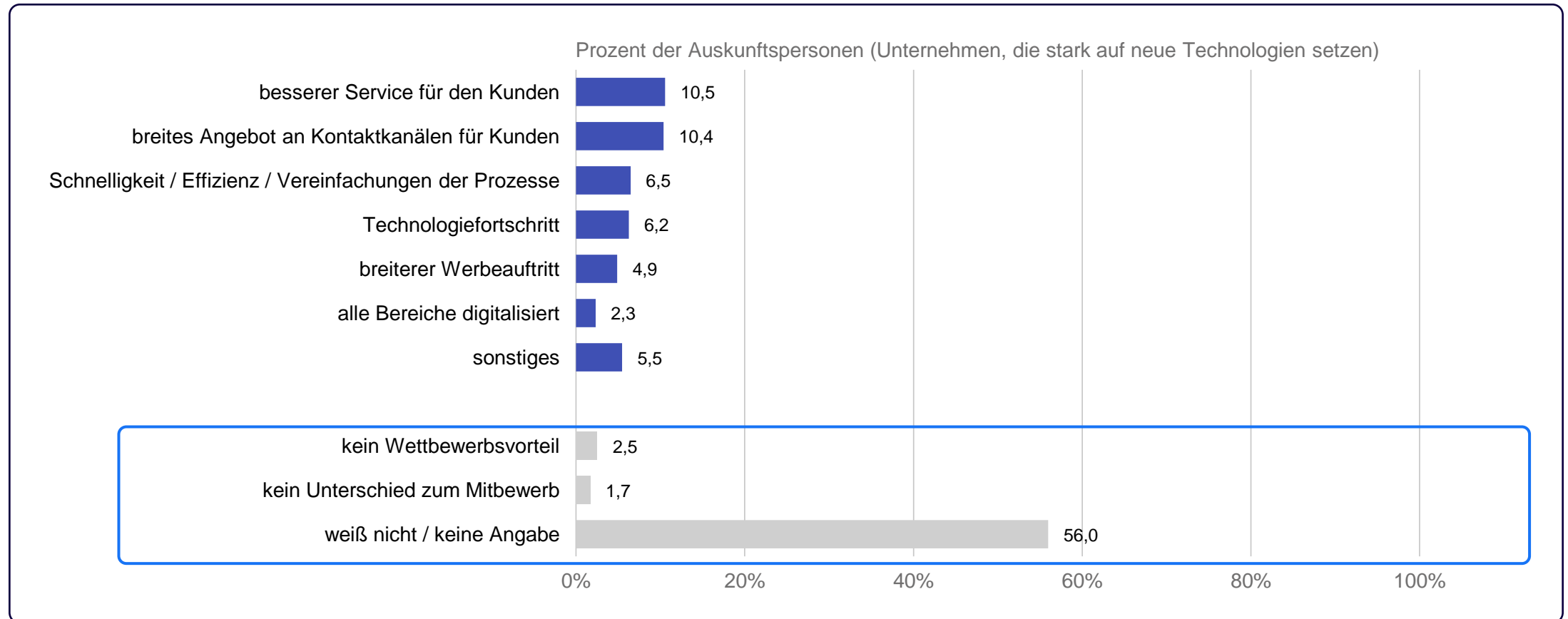


# Kommunikation, Bildung, Verwaltung, Gesundheit setzen stärkste Erwartung in digital



"Was sind Ihrer Meinung nach die größten Chancen der digitalen Transformation für Ihr Unternehmen?"

## Selbst digitalisierte Unternehmen können nutzen oft nicht benennen



"Gelingt es Ihrem Unternehmen, sich über die „Digitalisierung“ einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern zu verschaffen? Und wenn ja, wodurch genau? Bitte beschreiben Sie."

## Bereits jeder dritte Betrieb setzt Nachhaltigkeitsmaßnahmen, aber nicht alle erkennen die Chancen durch Digitalisierung

# 73%



denken, dass Digitalisierung die Nachhaltigkeit **fördert**

### Positive Beispiele

- + Einsparung von Wegen
- + Effizienzsteigerungen / Prozessoptimierung
- + Verbesserungen bei Kommunikation
- + Einsparung von Ressourcen (insb. Papier und Energie)

# 27%



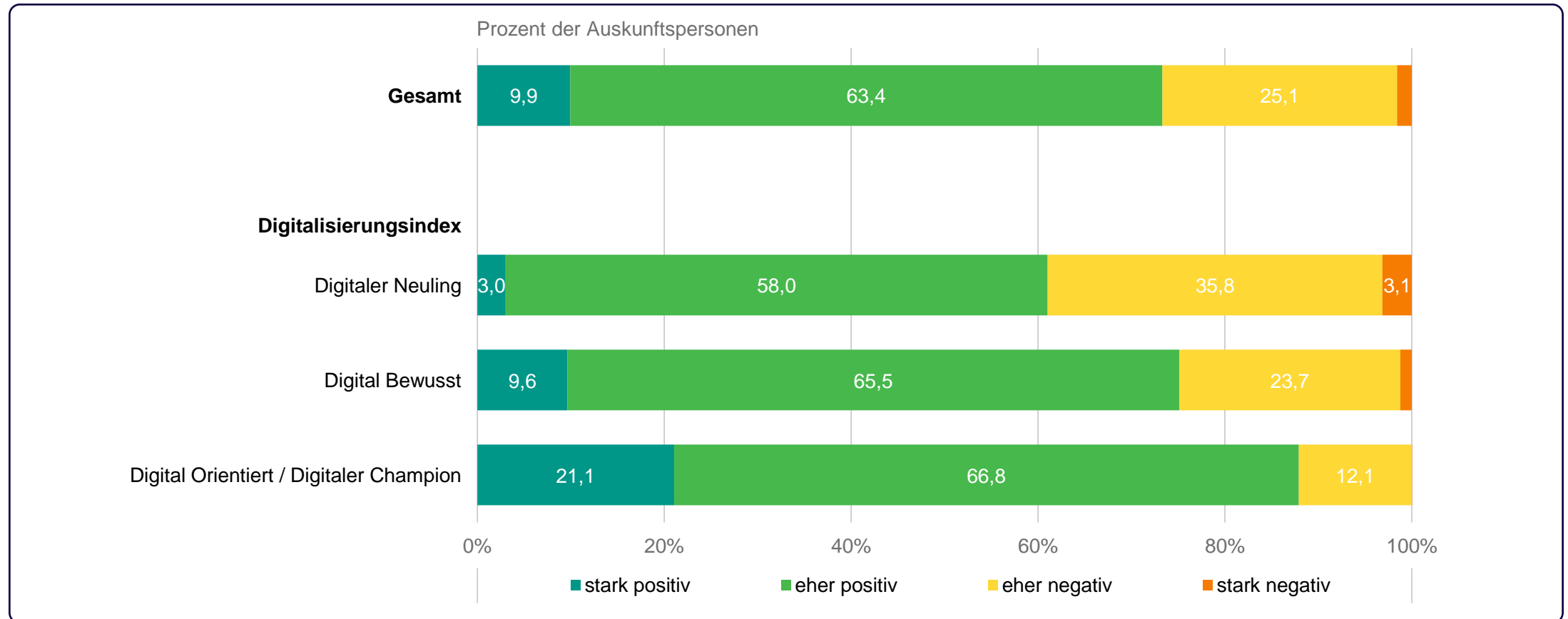
denken, dass Digitalisierung die Nachhaltigkeit **behindert**

### wer?

- wenig digitalisierte Unternehmen
- kleinere Unternehmen

"Bitte machen Sie jetzt noch eine persönliche Einschätzung dazu, wie „Digitalisierung“ und „Nachhaltigkeit“ zusammenhängen. Vervollständigen Sie folgenden Satz: „Die zunehmende Digitalisierung wirkt sich ...“ ?"

## Digitalere Unternehmen agieren umwelt- und klimabewusster



"Bitte machen Sie jetzt noch eine persönliche Einschätzung dazu, wie „Digitalisierung“ und „Nachhaltigkeit“ zusammenhängen. Vervollständigen Sie folgenden Satz: „Die zunehmende Digitalisierung wirkt sich ...“ ?"

## Deutliche Beschleunigung bei Digitalisierungsinvestitionen in Sicht

# 24%



planen in den nächsten  
12 Monaten Investitionen

# +33%

ggü. 2021

### Kundenkommunikation

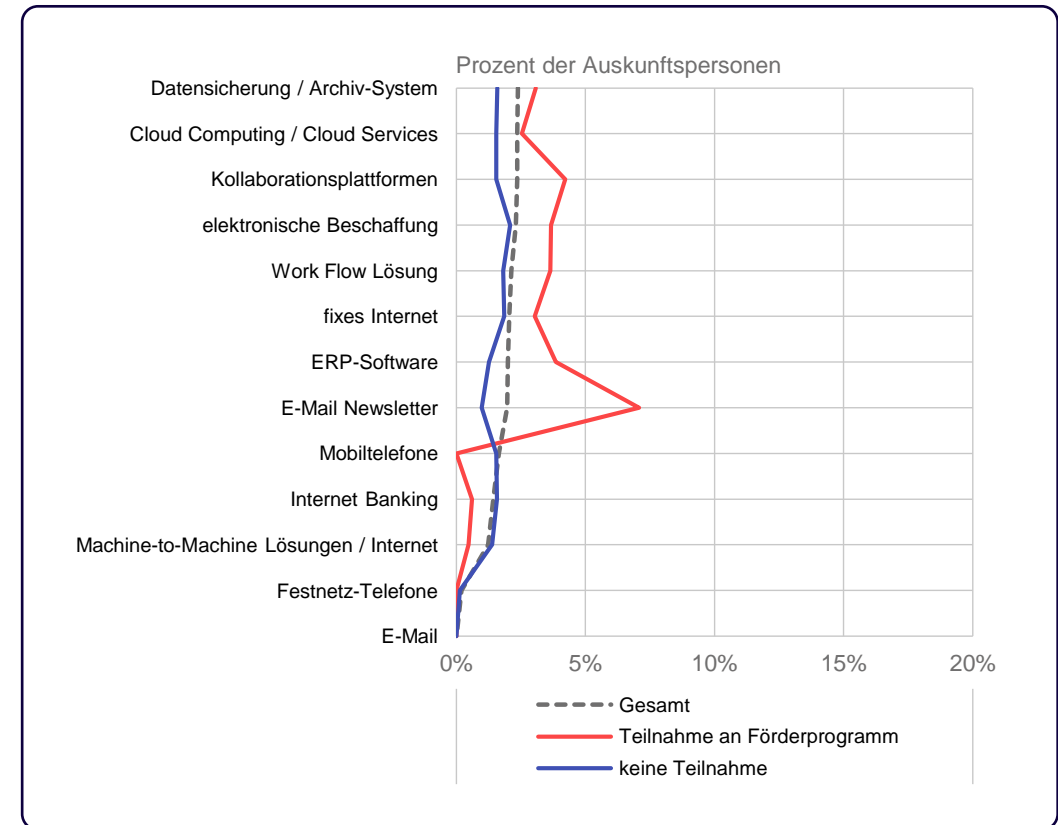
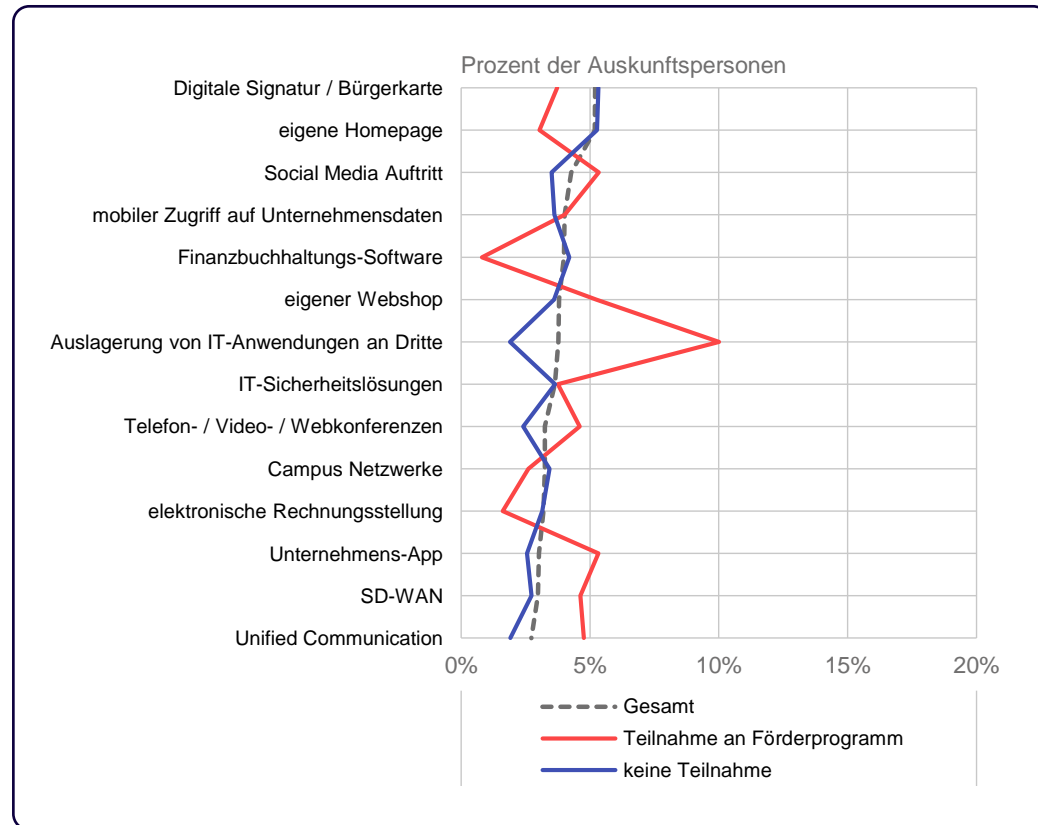
- Digitale Signatur / Bürgerkarte
- eigene Homepage
- Social Media Auftritt
- eigener Webshop
- Unternehmens-App

### interne Abläufe

- mobiler Zugriff auf Unternehmensdaten
- Finanzbuchhaltungs-Software
- Auslagerung von IT-Anwendungen an Dritte
- IT-Sicherheitslösungen
- Telefon- / Video- / Webkonferenzen

"Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Telekommunikations- bzw. IT-Lösungen vor. Bitte geben Sie jeweils an, welche Sie in Ihrem Unternehmen aktuell nutzen, in den nächsten 12 Monaten realisieren werden oder welche weder aktuell genutzt werden, noch für die nächsten 12 Monate geplant sind."

# Information und Förderprogramme zeigen Wirkung



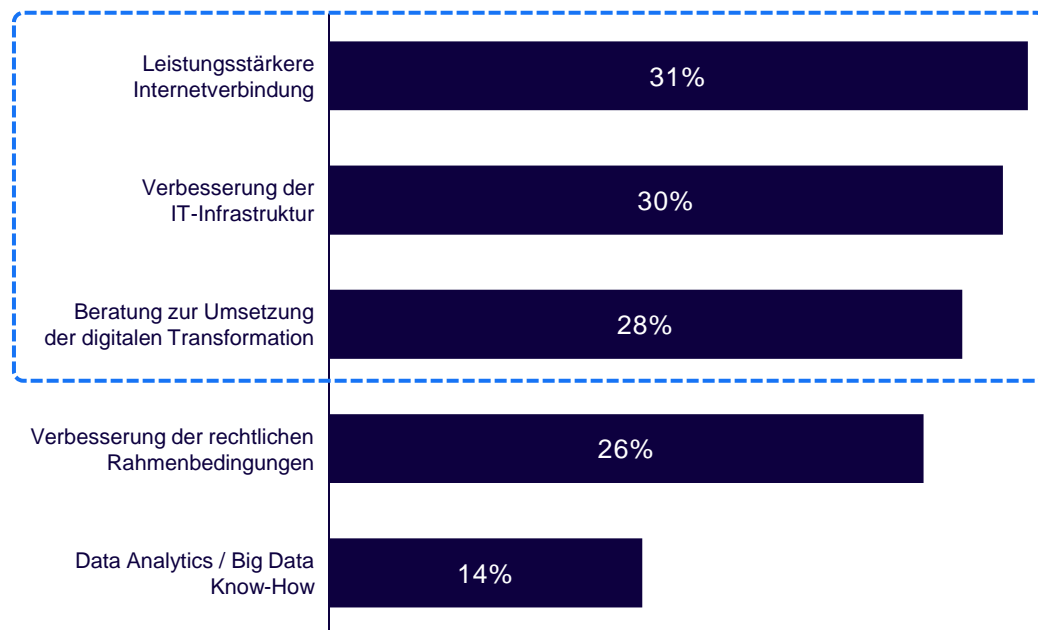
"Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Telekommunikations- bzw. IT-Lösungen vor. Bitte geben Sie jeweils an, welche Sie in Ihrem Unternehmen aktuell nutzen, in den nächsten 12 Monaten realisieren werden oder welche weder aktuell genutzt werden, noch für die nächsten 12 Monate geplant sind."

# **3 HERAUSFORDERUNGEN DER DIGITALISIERUNG UND AUSBLICK 2023**

# Unternehmer wünschen sich bei der Digitalisierung primär: schnelleres Internet, eine verbesserte IT-Infrastruktur und Beratung zur Umsetzung der digitalen Transformation



## Unterstützungsbedarf der Betriebe



## Einblick

- Der größte Unterstützungsbedarf in der digitalen Transformation könnte durch **leistungsstärkeres Internet** gedeckt werden – der Bedarf wird **insbesondere von KMU** gewünscht.
- **Verglichen zum Vorjahr** wünschen sich vermehrt KMU als auch Großunternehmen eine **Verbesserung der IT-Infrastruktur** - größten Nachfrage von IuK-Unternehmen
- Insbesondere größere Unternehmen aus der öffentlichen Verwaltung und Gesundheitswesen wünschen sich mehr **Beratung zur Umsetzung der digitalen Transformation**

**8 von 10 österreichischen Unternehmen wünschen sich noch weitere Unterstützung bei der digitalen Transformation. Durch Beratungsleistungen und leistungsstärkere Internetverbindungen können KMU ihre Wissenslücken schließen und technische Rückstände aufholen.**

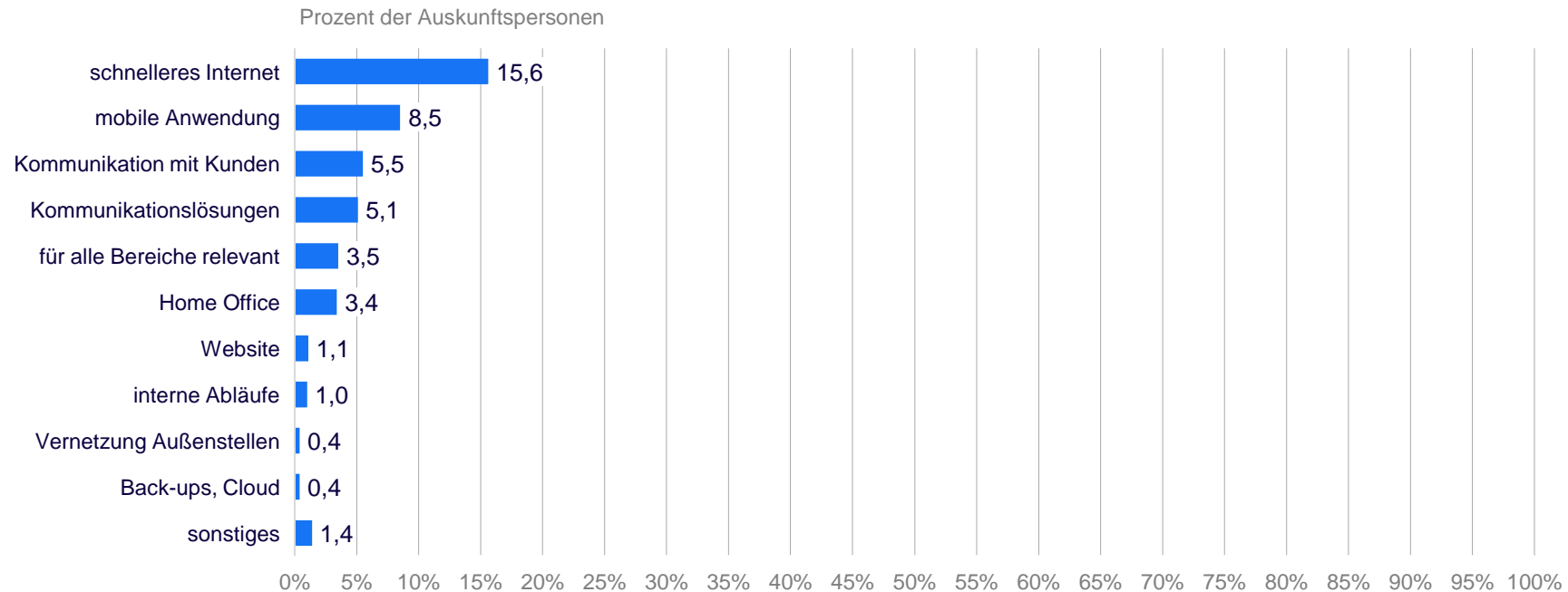
Frage: „Was würden Sie für Ihr Unternehmen benötigen, um den Herausforderungen der digitalen Transformation zu begegnen? Welche Bedingungen müssten sich verbessern? Wobei benötigen Sie Unterstützung?“

1) IuK – Information und Kommunikation



## 5G hat in sämtlichen Anwendungsbereichen einen besonders hohen Einflussgrad

"Welche Anwendungsbereiche für 5G sind für Ihr Unternehmen relevant bzw. vorstellbar?"



**Die Einführung von 5G bietet eine optimale Lösungsmöglichkeit an, die zentralen Herausforderungen der Digitalisierung zu überwinden – insbesondere ICT-Anbieter spielen in der Entwicklung eine entscheidende Rolle**

## Wir sehen drei wesentliche Stakeholder, die KMU bei der digitalen Transformation unterstützen sollten

Stakeholder	Unterstützung	Lösungsansätze der Digitalisierung
 <p>ICT-Anbieter</p>	<p><b>Infrastruktur &amp; maßgeschneiderte Produkte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächendeckende <b>leistungsfähige 5G Infrastruktur</b> ausbauen</li> <li>• <b>Angebote</b> auf Bedürfnisse von KMU <b>maßschneidern</b></li> </ul>
 <p>Öffentliche Hand</p>	<p><b>Beratung &amp; Know-how</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Existierende <b>Initiativen weiter fördern</b> und unterstützen</li> <li>• Innovative <b>Programme einführen</b></li> </ul>
 <p>Corporates</p>	<p><b>Mentoring &amp; Best Practice</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Digitales Ökosystem</b> stimulieren</li> <li>• <b>Regionales Ökosystem</b> aufbauen</li> </ul>

# ICT-Anbieter, die öffentliche Hand und Corporates können KMU mit effektiven Programmen bei der digitalen Transformation unterstützen und Anreize schaffen



## ICT-Anbieter

- **Infrastruktur ausbauen**
  - Eine flächendeckende leistungsstarke Internetverbindung hilft der gesamten Wirtschaft, aber insbesondere KMU
  - KMU können heute schon von existierenden Förderungen profitieren, hier sollten ICT-Anbieter gezielt beraten
- **Angebot auf KMUs maßschneidern**
  - Marktangang muss über das Produkt hinausgehen. Ein Webshop allein hilft nicht – es muss auch befüllt, mit einer Bezahlplattform ergänzt und GDPR konform, integriert werden
  - Gebündelte, skalierbare und modulare Produkte (z.B. Breitband, UC, Cloud, Security, digitaler Arbeitsplatz, Webshop)



## Öffentliche Hand

- **Existierende Initiativen fördern**
  - Zahlreiche existierende Programme (z.B. „fit4internet“, „KMU.DIGITAL“ etc.) bieten bereits viele Dienstleistungen. Deren Bekanntheitsgrad muss gesteigert werden und Anreize zu deren Verwendung müssen geschaffen werden
- **Innovative Programme einführen**
  - Ein „One-Stop-Shop“ ist ein einfacher und zentraler Einstieg für KMU in die Digitalisierung und erzeugt Synergie zwischen existierenden Programmen
  - Bereits digitalisierte KMU in Bereiche wie Fintech, Energie, Blockchain usw. finanzieren. Entweder durch Bereitstellung von EK über öffentliche Risikokapitalfonds oder durch Vorzugsdarlehen um das Investmentrisiko zu minimieren



## Corporates

- **Um ein Digitales Ökosystem zu stimulieren, sollten Großunternehmen:**
  - KMU Teile ihrer bereits existierenden Ressourcen (z.B. E-Learning) zugänglich machen
  - KMU die Teilnahme an Ausschreibungen vereinfachen, z.B. durch Wahl der Lose und aktives Lieferantenmarketing
  - KMU über „Digital Product Innovation“ aufklären und dazu incentivieren
- **Um ein Regionales Ökosystem aufzubauen, sollten Großunternehmen:**
  - Ihre Lieferketten überdenken und das lokale Sourcing fördern
  - KMU und Start-ups in das bestehende Netzwerk zu integrieren, finanziell zu unterstützen und im Wachstum begleiten

# DIGITALISIERUNG IN ÖSTERREICH: NEUE ARBEITSWELTEN, NEUE CHANCEN

Digitalisierungsindex 2022

PRESSEKONFERENZ, 23. JUNI 2022



**ARTHUR D LITTLE**